

# **Anlagenkonvolut**

zum Wortprotokoll der 22. Sitzung

des Unterausschusses

„Bürgerschaftliches Engagement“

am 31. Januar 2024



75 Jahre  
Demokratie  
lebendig



Deutscher Bundestag  
Sekretariat des  
Unterausschusses  
„Bürgerschaftliches Engagement“

---

## Unterausschussdrucksache 20/039

---

Präsentation der Sachverständigen Jana Priemer (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) zum öffentlichen Fachgespräch mit dem Thema „Bildung und Demokratie“ zur 22. Sitzung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“ am 31. Januar 2024

# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung



Netzwerk  
Stiftungen und Bildung

# Zivilgesellschaft und Bildung



31.01.2024 · UA „Bürgerschaftliches Engagement“  
Jana Priemer | Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am WZB

# Bezüge zwischen Engagement, Bildung und Demokratie

- ❑ Demokratiebildung und Engagementlernen
- ❑ Engagement und politische Partizipation als Bildungsanlass und Bildungsgelegenheit
- ❑ Konkrete Bildungsangebote und Stärkung des Bildungssystems durch Zivilgesellschaft



©Memedozaslan/gettyimages

# Empirische Beobachtung

- Personen mit höheren Bildungsabschlüssen engagieren sich häufiger gesellschaftlich und sind häufiger politisch aktiv als Personen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen (u.a. Simonson et al. 2022: 67)



# Bildungsbeiträge der Zivilgesellschaft

❑ Freiwilligensurvey 2019 (Kausmann/Hagen 2022: 114)

- ✓ 8,2 % in Schule oder Kindergarten
- ✓ 3,5 % außerschulische Jugendarbeit/Bildungsarbeit für Erwachsene

8,4 Mio. für Bildung  
engagierte Personen

❑ Studie „Zivilgesellschaft und Bildung“ (Rößler-Prokhorenko/Priemer 2023)

- ✓ 27 % bildungsbezogene Tätigkeiten im Rahmen des Engagements

❑ ZiviZ-Survey (Schubert et al. 2023:17)

- ✓ 17 % Handlungsfeld Bildung und Erziehung

# Zivilgesellschaftliche Akteure in der Bildung

- ❑ Wachsender Engagementbereich mit Potenzial
- ❑ Vielfältige Angebotspalette im Bildungskontext
- ❑ äußerst heterogene Gruppe zivilgesellschaftlicher Akteure mit unterschiedlichen Bedarfen



# Lupe: ehrenamtliche Mentor:innen im Bildungsbereich

- ❑ Wachsende Gruppe zivilgesellschaftlicher Akteure, mit hoher Bindekraft für freiwillig Engagierte
- ❑ Zeitintensives und voraussetzungsreiches Engagement
- ❑ Mobilisierung, Ausbildung und Begleitung basiert in hohem Maße auf freiwilligem Engagement
- ❑ Kooperationen mit Schulen u.a. Einrichtungen bilden die Brücke zur Zielgruppe



©Ridofranz/gettyimages



# Was heißt das für die Engagementstrategie Bundes?

vgl. auch Policy Paper der BBE-AG Bildung und Engagement\*

- ❑ Bildungsengagement muss besser erkannt und anerkannt werden – auch von traditionellen Bildungsakteuren.
- ❑ Handlungsfeldspezifische Bedürfnisse in Engagementstrategie müssen in der BES berücksichtigt werden.
- ❑ Bildung und Engagement müssen stärker zusammengedacht werden – auf allen politischen Ebenen.



\*[https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/03\\_Themenfelder/Policy\\_Paper/BBE\\_Policy-Paper\\_Bildung\\_und\\_Engagement\\_14092023.pdf](https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/03_Themenfelder/Policy_Paper/BBE_Policy-Paper_Bildung_und_Engagement_14092023.pdf)



**BUNDES  
SCHÜLER  
KONFERENZ**

# Schülervertretungs- -struktur:



---

# Unser Blick auf Bildungsengagement

- Große **inhaltliche Schnittmengen** zwischen Organisationen
- Mangelnde **Vernetzung**

# Strukturelle Rahmenbedingungen für Schülerengagement

- Unterstützung für Engagement **variiert stark** zwischen Schulen
- Schüler erfahren teilweise **Repressalien** für ihr Engagement
- **Marginalisierte Gruppen** sind in Engagementstrukturen nur wenig vertreten

# Strukturelle Rahmenbedingungen für Schülerengagement

- **Marginalisierte Gruppen** sind in Engagementstrukturen nur wenig vertreten
- Im Schülerengagement herrscht besonders hohe personelle **Fluktuation**

# Finanzielle Rahmenbedingungen

- Finanzielle **Unterstützung** für engagierte Schüler hat einen hohen Stellenwert
- Auch **zeitlicher Aufwand** könnte entschädigt werden
- **Bürokratie** führt oft dazu, dass finanzielle Unterstützung gar nicht erst in Anspruch genommen wird

# Adultismus

- Jugendliche und Schüler werden mittlerweile konsultiert
- Gespräche verlaufen oft **oberflächlich** und nicht ernsthaft
- **“Youthwashing”**